

## **Betriebliches Gesundheitsmanagement: Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg kooperiert mit der Techniker Krankenkasse Hamburg**

**Rotenburg, 7. Oktober 2021 - Seit etwas mehr als einem Jahr besteht die Kooperation mit der Techniker Krankenkasse und dem Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Zum Rückblick über die bisherigen Aktionen und Angebote trafen sich die Verantwortlichen in Rotenburg. Außerdem wurde sich mit Blick in die Zukunft über neue Projekte und Ideen ausgetauscht.**

Demografischer Wandel, Arbeitsverdichtung, Digitalisierung oder Work-Life-Balance: Diese Herausforderungen wirken sich maßgeblich auf die Gesundheit der Mitarbeiter:innen aus. Nach einer ausführlichen Mitarbeiterbefragung wurde die Nachfrage und der Bedarf eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) im Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg festgestellt und im vergangenen Jahr eine Kooperation mit der Techniker Krankenkasse Hamburg (TK) eingegangen.

Bei dem aktuellen Treffen tauschten sich Thomas Holm, Berater bei der Techniker Krankenkasse Hamburg, Lars Wißmann, Theologischer Direktor, und Hauke Sievers, Ansprechpartner für das betriebliche Gesundheitsmanagement und die Gesundheitsförderung, über das vergangene Jahr aus. Besprochen wurden unter anderem die bisher umgesetzten Maßnahmen und Angebote sowie Ideen für zukünftige Projekte. Auch die Herausforderung, dass wegen der Corona-Pandemie nicht alles planmäßig umgesetzt werden konnte, kam zum Gespräch. „Die Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden liegt uns sehr am Herzen“, so Wißmann. Außerdem betont er: „Dass wir die Möglichkeit haben, ihnen mit der Unterstützung der Techniker Krankenkasse auch in Zukunft weitere Angebote von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung anzubieten, ist ein Erfolg für das Diako“.

Die Kooperation umfasst die finanzielle Förderung für Personal-, Projekt- und Aufwandskosten sowie die Beratung und Planung bei Projekten. „Die Techniker Krankenkasse bietet uns mit Herrn Holm einen sehr kooperativen Ansprechpartner. Der produktive Austausch ist uns sehr wichtig. Wir erstellen gemeinsam Konzepte, die sich aus der Mitarbeiterbefragung ergeben haben und sich möglichst immer am Bedarf der Kolleg:innen orientieren. Bei Vorschlägen zu neuen Projekten berät er uns in allen Bereichen“, schätzt Sievers die Arbeit des Beraters. Ein Ziel im BGM ist unter anderem die langfristige Planung und Etablierung von gesundheitsfördernden Maßnahmen. Die Förderung ist bisher bis 2023 genehmigt. Bis dahin möchte Sievers die Bekanntheit des BGM durch die Erweiterung des Angebots im gesamten Klinikum steigern.

Das Angebot am Diakonieklinikum fördert und erhält die physische, psychische und soziale Mitarbeitergesundheit. Auch das Thema Arbeitszufriedenheit und die Stärkung der Identifikation mit dem Unternehmen sind Ziele des BGM. Allen Mitarbeitenden steht ein vielfältiges Angebot an Gesundheitskursen und Workshops zur Gesundheitsförderung kostenlos zur Verfügung. Wie in diesem Jahr wird auch 2022 wieder die Ferienbetreuung für Mitarbeiterkinder angeboten. Seit dem 23. September

gibt es für die Mitarbeiter:innen eine kostenfreie Gesundheits-App zur Gesundheitsförderung. Die App beinhaltet viele verschiedene Funktionen von Live-Trainings über Experten-Videos bis hin zu Wissensportalen zu Gesundheitsthemen aus den Bereichen Ernährung, Bewegung oder mentaler Gesundheit. Die aktive Mitwirkung und Einbeziehung der Kolleg:innen bei der Planung, Umsetzung und Bewertung der Maßnahmen und Angebote sind ein entscheidender Faktor im Rahmen des BGM.



*Bildunterschrift: Zum Rückblick und Austausch über die Kooperation trafen sich in Rotenburg (v. l. ): Hauke Sievers, BGM, Thomas Holm, TK-Hamburg, und Lars Wißmann, Theologischer Direktor.*

**Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.diako-online.de](http://www.diako-online.de)**

Das **AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG gemeinnützige GmbH** ist das größte konfessionelle Krankenhaus in Niedersachsen und akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg. Als Maximalversorger mit rund 185.000 Patientenkontakten im Jahr bietet es nahezu das gesamte Spektrum moderner Krankenhausmedizin. Die fortschrittliche Hochleistungsmedizin und die professionelle Pflege mit ihren christlichen Wurzeln zeichnen das Haus aus. Das Diakonieklinikum ist zertifiziertes „Überregionales Traumazentrum“ zur Behandlung von Schwerverletzten, zertifiziertes Endoprothetik- und Gefäßzentrum sowie Epilepsiezentrum und Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Onkologie. Das Brustkrebszentrum sowie das Viszeralonkologische Zentrum mit der Ausrichtung Darmkrebszentrum und Magenkrebszentrum sind von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Die Chest Pain Unit ist von der deutschen Gesellschaft für Kardiologie zertifizierter Bestandteil der Klinik für Kardiologie. Zum Diakonieklinikum gehören außerdem Ausbildungsstätten, ein Reha-Zentrum und verschiedene Dienstleistungsbetriebe. Insgesamt arbeiten hier rund 2.500 Menschen. Eine Vielzahl sozialer Projekte charakterisieren das Diakonieklinikum ebenfalls: Klinikclowns, die Versorgung von Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten und der Sozialfonds.

Seit 2012 hält die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft mit 60 Prozent die Mehrheit der Gesellschafteranteile; der Ev.-luth. Diakonissen-Mutterhaus Rotenburg e.V. hält 40 Prozent.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de)

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 23 Krankenhausstandorte mit über 6.340 Betten, 41 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.550 Pflegeplätzen, drei Hospize, 37 Medizinische Versorgungszentren, neun Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 15 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patient:innenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patient:innen versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über 1,6 Milliarden Euro.

Die alleinigen Aktionär:innen der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionär:innen ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patient:innen, Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen als Maßstab für ihr Handeln.

#### Pressekontakt

**AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG gemeinnützige GmbH**

Elise-Averdieck-Straße 17, 27356 Rotenburg

Katharina Wilkens, Referentin, Marketing und Kommunikation

T (04261) 77 - 22 88, F (04261) 77 - 20 02

[katharina.wilkens@diako-online.de](mailto:katharina.wilkens@diako-online.de) , [www.diako-online.de](http://www.diako-online.de)